

ANMELDUNG

zum 10. Virbac Pferde-Seminar

E-Mail: patrick.dahl@virbac.ch

**Virbac Pferde-Seminar
Hofgut Albführen, Mittwoch, 6. November 2024**

Ich nehme gerne am Seminar teil!

Name, Vorname:

Praxis:

Adresse:

Anzahl Personen: Referate (CHF 70.-):

Referate und Abendessen (CHF 110.-):

Ich wünsche ein vegetarisches Menu.

Bitte verrechnen über die TVS Nr.:

Die Teilnahmegebühren in Höhe von insgesamt CHF
überweise ich bis zum 6. November 2024 auf folgendes Konto:

Virbac AG, UBS AG, CH-8302 Kloten

IBAN-Nummer: CH73 0025 9259 8105 4301 J • SWIFT-Nummer: UBSWCHZH80A

Eine Anmeldebestätigung einschliesslich Anfahrtsplan wird verschickt.

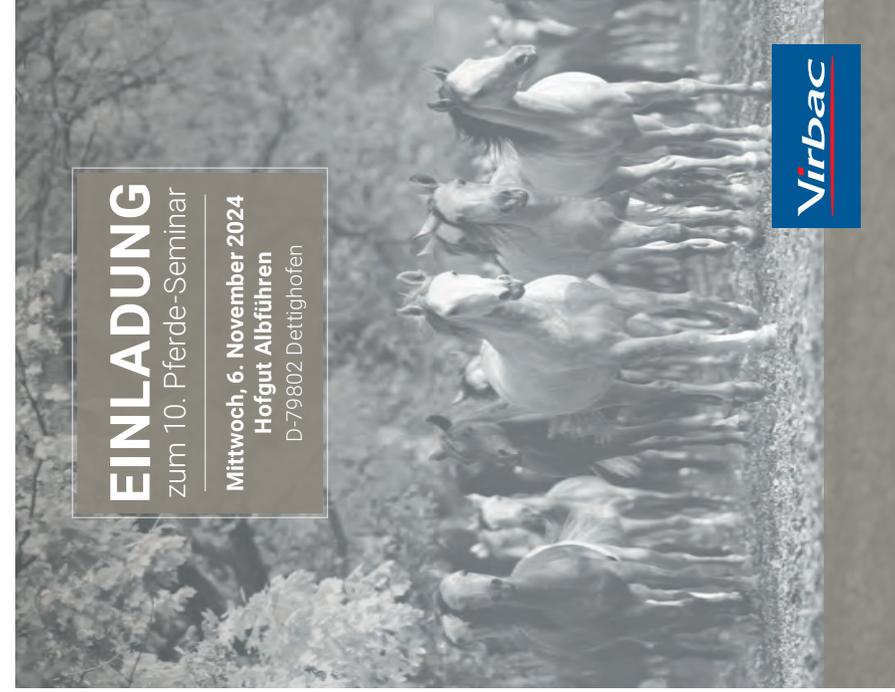
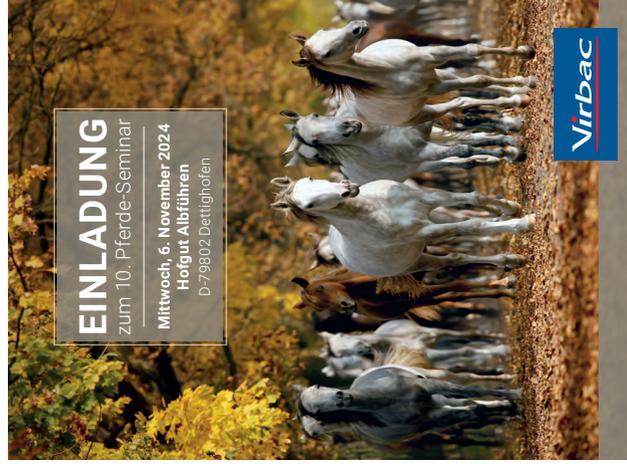


Foto Titel- und Aussenseiten: Andrzej Kubik [shutterstock]

A



DIE POST

Four vertical lines for an address, with a thick horizontal line at the bottom.



EINLADUNG
zum 10. Pferde-Seminar

Mittwoch, 6. November 2024
Hofgut Albführen
D-79802 Dettighofen

Shaping the future
of animal health

Virbac

WILLKOMMEN

zum 10. Virbac Pferde-Seminar

Wir freuen uns, Sie zu unserem 10. Pferde-Seminar auf dem Hofgut Albführen einladen zu dürfen.

Die Veranstaltung wird von der Virbac Schweiz AG und Virbac Tierarzneimittel GmbH Deutschland gemeinsam organisiert und durchgeführt. Wir konnten drei renommierte Referenten für diesen Nachmittag gewinnen.

Termin	Mittwoch, 6. November 2024
Ort	Hofgut Albführen, D-79802 Dettighofen (5 Minuten ab Schweizer Grenze)
Zeitplan	Eintreffen: ab 13.30 Uhr Beginn der Referate: 14.00 Uhr Abendessen: ab 18.30 Uhr

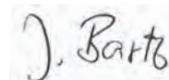
Ihr Kostenbeitrag für das Seminar beträgt CHF 70.-; einschliesslich Abendessen CHF 110.-.

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme ausschliesslich an: patrick.dahl@virbac.ch.

Anmeldeschluss ist der **30. Oktober 2024**. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Allen Teilnehmern werden **3 GST-Fortbildungsstunden** anerkannt.

Sofern Sie vor Ort übernachten möchten, buchen Sie bitte Ihr Zimmer direkt und auf eigene Kosten im **Hofgut Albführen**, **Telefon: 0049 7742 92960**, www.albfuehren.de.

Freundliche Grüsse



Dr. med. vet. Jürgen Bartz
Virbac Tierarzneimittel GmbH



Dr. med. vet. Patrick Dahl
Virbac Schweiz AG

PROGRAMM 2024

und die diesjährigen Referenten

13.30 Uhr

Eintreffen

14.00 –
15.00 Uhr

Dr. Svenja Rheinfield

Leitende Oberärztin der orthopädischen Abteilung der Klinik für Pferde der FU Berlin
Fachtierärztin für Pferde mit Schwerpunktbezeichnung „Orthopädie beim Pferd“



Thema: Hufrehe in der täglichen Pferdepraxis

Für den Pferdepraktiker kann die Hufrehe unter Umständen eine Herausforderung darstellen. Die korrekte Behandlung ist essentiell, um schwerwiegende und kaum reparable Folgen zu verhindern. Aktuelle Therapieempfehlungen ergänzen das bekannte Wissen.

15.00 – 15.45 Uhr

Kaffeepause

15.45 –
16.45 Uhr

Dr. med. vet. Gerd Heuschmann

Tierarzt, Pferdewirt mit Schwerpunkt Reiten, ehemaliger Referent der Abteilung Zucht der FN, Mannschaftstierarzt für den Fahrsport im Deutschen Olympiade-Komitee für Reiterei (DOKR) und Leiter der Tierklinik Domäne Karthaus. Seit 1998 zahlreiche Buchveröffentlichungen zur Funktionellen Anatomie des Reitpferdes, Referententätigkeit im In- und Ausland



Thema: Fair zum Pferd: Nur anatomisch korrektes Reiten hält unsere Pferde langfristig gesund!

Weggedrückte Rücken, übertriebene Vorhandaktionen, Nasenlinien weit hinter der Senkrechten - diese Bilder sind selbst im Spitzensport noch immer häufig zu sehen. Eine klassische Pferdeausbildung und korrektes Reiten lassen sich jedoch immer auf dieselben Grundkriterien zurückführen und auch erkennen.

17.00 –
18.00 Uhr

Prof. Dr. med. vet. Anton Fürst

Dipl. ECVS Fachtierarzt für Pferde (FVH)
Direktor der Klinik für Pferdechirurgie
Vetsuisse-Fakultät, Universität Zürich



Thema: Immer mehr Stressfrakturen bei Sportpferden

Während ein Grossteil der Lahmheiten früher auf Strahlbein- und Spatveränderungen zurück zu führen war, gehören seit einiger Zeit Pferde mit Stressfrakturen und Stressfissuren zu den häufigen Patienten in Praxis und Klinik. In den letzten Jahren konnten viele neue Erkenntnisse über diese Pathologien gewonnen werden - nicht zuletzt wegen der Fortschritte bei den bildgebenden Techniken, insbesondere der Computer- und Magnetresonanztomographie. Aktuell differenziert man viele ähnliche Fissuren in verschiedenen Knochen wie Fessel- und Röhrlbein sowie in den kleinen Knochen des Sprung- und Karpalgelenks; diese können mittlerweile sehr erfolgreich therapiert werden, wobei die minimalinvasive Fixation mittels Zugschrauben eine sehr grosse Bedeutung hat.

18.30 Uhr

Abendessen auf dem Hofgut Albführen